

Bosch eBike Systems treibt digitale Zukunft des eBikens voran

Juni 2023

Neue, smarte Features schaffen noch individuelleres Fahrerlebnis

- ▶ Für das Plus an Konnektivität und Sicherheit: neues Premium-Abo Flow+
- ▶ Display-Anzeige für Kiox 300 und Kiox 500 individuell anpassbar
- ▶ Verbrannte Kalorien werden in Statistik angezeigt

Stuttgart/Reutlingen – eBiken ist längst viel mehr als elektrisch unterstütztes Radfahren. Die zunehmende Vernetzung zentraler Komponenten mit digitalen Features gibt eBiker*innen vermehrt die Möglichkeit das eBike-Erlebnis an ihre persönlichen Bedürfnisse anzupassen. Bosch eBike Systems treibt diese Entwicklung maßgeblich voran und präsentiert für das Modelljahr 2024 zahlreiche Connectivity-Features, die das Fahrerlebnis noch individueller machen.

„Connected Biking spielt eine Schlüsselrolle für die Zukunft des eBikes“, erklärt Claus Fleischer, Geschäftsleiter von Bosch eBike Systems. „Mehr Komfort, mehr Sicherheit und mehr individualisierbare Features: Mit den digitalen Lösungen für das Modelljahr 2024 bieten wir eBiker*innen neue Möglichkeiten, ihr Fahrerlebnis auf dem eBike zu erweitern – und das durch einfache Interaktion innerhalb der eBike Flow App.“

Für das Plus an Konnektivität und Sicherheit: neues Premium-Abo Flow+

Um eBiker*innen noch mehr Sicherheit zu bieten, führt Bosch eBike Systems mit dem Modelljahr 2024 das Premium-Abo Flow+ ein. Dieses beinhaltet im ersten Schritt den Premium-Service [eBike Alarm](#). Um diesen Service nutzen zu können, muss das Feature [eBike Lock](#) in der eBike Flow App aktiviert und das ConnectModule am eBike verbaut sein. Das Premium-Abo wird künftig um weitere zusätzliche Services und Funktionen erweitert. Nutzer*innen können Flow+ im App- bzw. Play Store aktivieren. Dabei entscheiden sie, ob sie ein Monatsabo (4,99 Euro) oder ein Jahresabo (39,99 Euro) abschließen möchten. Die ersten zwölf Monate sind kostenlos. Das Premium-Abo lässt sich jederzeit kündigen, bevor es 24 Stunden vor Ablauf des Zahlungs-Zeitraums automatisch

verlängert wird. Bei einer Kündigung bleibt es bis zum Ablauf des aktuellen Zahlungszeitraums aktiv. Das Premium-Abo Flow+ ist mit einem der kommenden Updates im Sommer 2023 verfügbar.

Das Wichtigste im Blick dank personalisierter Display-Anzeige

Ab dem Modelljahr 2024 sind die Displays Kiox 300 und [Kiox 500](#) personalisierbar: In der eBike Flow App können eBiker*innen künftig die Inhalte und Reihenfolge der Display-Screens selbst festlegen. Dabei lassen sich auf einem Screen bis zu drei Kacheln gleichzeitig anlegen. Sportive eBiker*innen können sich etwa die Trittfrequenz, Durchschnitts- und Höchstgeschwindigkeit anzeigen lassen, während Tourenfahrer*innen beispielsweise Angaben zu Entfernung, Steigung und Reichweite auswählen können. Ebenfalls neu ist die Einstellung der Entfernungsangaben: Sie lässt sich nun manuell von Kilometern zu Meilen ändern und umgekehrt.

In der eBike Flow App haben Nutzer*innen zudem die Möglichkeit, Fahrmodi individuell auf sich und ihre Fahrweise abzustimmen – neu auch beim Fahrmodus Sprint der Drive Unit [Performance Line SX](#). Sie entscheiden dabei im vorgegebenen Rahmen selbst, mit welcher Unterstützung und Dynamik sowie mit welchem maximalen Drehmoment und bis zu welcher maximalen Geschwindigkeit das eBike sie voranbringt.

Die Fitness mit dem eBike steigern, Touren nach Belieben umbenennen

Immer mehr Sportler*innen entdecken das eBike als Trainingspartner für sich. Dabei greifen sie auf Features wie individualisierbare Fahrmodi zurück oder analysieren ihre Fahr- und Trainingsdaten. Mit dem Modelljahr 2024 liefert ihnen die eBike Flow App weitere trainingsrelevante Informationen: So können sich eBiker*innen jetzt auch die verbrannten Kalorien in der Statistik anzeigen lassen. Dieser Wert ergänzt die Daten zur Leistungsmessung, und hilft ambitionierten eBiker*innen, ihre Fahrten zu optimieren – und ihr Fitnesslevel weiter zu verbessern.

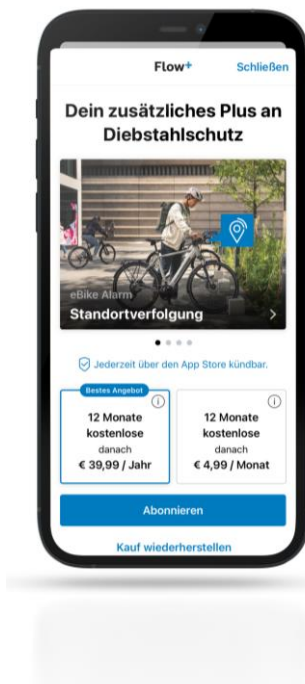
Daneben hält Bosch folgende zusätzliche Funktion bereit: Nutzer*innen von Android-Smartphones können ihre in der App gespeicherten Touren umbenennen. So lassen sie sich nach Belieben beschreiben und – je nach Erlebnis und persönlichem Geschmack – durch Emojis kennzeichnen.

Pressebild 1:



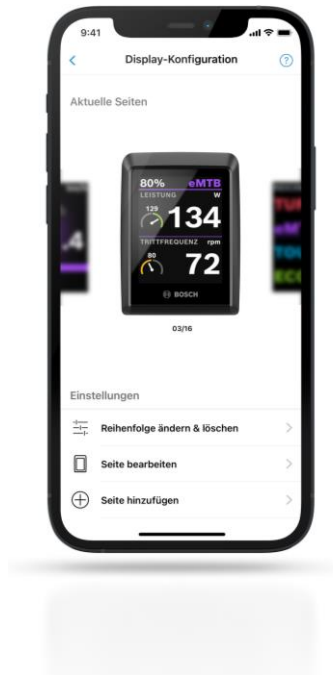
Bosch eBike Systems präsentiert für das Modelljahr 2024 zahlreiche Connectivity-Features, die das Fahrerlebnis noch individueller machen.

Pressebild 2:



Um eBiker*innen noch mehr Sicherheit zu bieten, führt Bosch eBike Systems das Premium-Abo Flow+ ein. Dieses beinhaltet im ersten Schritt den Premium-Service eBike Alarm.

Pressebild 3:



Ab dem Modelljahr 2024 sind die Displays Kiox 300 und Kiox 500 personalisierbar. In der eBike Flow App können eBiker*innen künftig die Inhalte und Reihenfolge der Display-Screens selbst festlegen.

Journalistenkontakt:

Robert Bosch GmbH

Tamara Winograd

Leiterin Marketing und Kommunikation Bosch eBike Systems

Tel.: +49 (0)7121 35-394 64

Tamara.Winograd@de.bosch.com

Bosch eBike Systems gestaltet die Zukunft der eBike-Mobilität mit innovativen Produkten und digitalen Services, die von hocheffizienten Antriebssystemen über das erste serienreife ABS fürs eBike bis hin zu Connected Biking Lösungen reichen. Auf den täglichen Wegen durch die Stadt, bei genussvollen Touren über Land oder für sportliche Abenteuer in den Bergen: Bosch eBike Systems bietet eBiker*innen für jeden Anspruch und jeden Einsatzbereich das passende Antriebssystem (Drive Unit, Akku, Display und App), das für ein einzigartiges Fahrgefühl sorgt. Heute vertrauen mehr als 100 weltweit führende Fahrradmarken dem perfekt aufeinander abgestimmten, modularen Produkt-Portfolio. Als eigenständiger Geschäftsbereich innerhalb der Bosch-Gruppe nutzt Bosch eBike Systems auch das Technologie- und Fertigungs-Know-how des Konzerns. Für eine gesunde, sichere und nachhaltige Mobilität, die Spaß macht.

Mehr Informationen unter www.bosch-ebike.de

Die **Bosch-Gruppe** ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 421 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2022). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 88,2 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner

Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 470 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO₂-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 85 500 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten, davon etwa 44 000 Software-Entwicklerinnen und -Entwickler.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 94 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die übrigen Anteile halten eine Gesellschaft der Familie Bosch und die Robert Bosch GmbH. Die Stimmrechte liegen mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse